

Ausschreibung 2006

Deutsche Meisterschaft Mountainbike CC Nachwuchs (m,w) U 15 - U23

Termin: 15./16. Juli 2006

Ort: Steinbach am Wald (BY), PLZ 96361

Ausrichter: FUN-Biker Steinbach am Wald e.V.

Art der Veranstaltung: Deutsche Meisterschaft MTB CC Nachwuchs (m,w) U15 bis U23

Strecke: Rundkurs 4200 Meter, pro Runde 150 Höhenmeter

Start / Ziel: Ölschnitzsee OT Windheim (Beschilderung folgen)

Zeitplan:

Samstag, 15. Juli 2006

Kombinationswettbewerbe:

Technik (Trial + Slalom) U15 – ab 13 Uhr

Slalom U17 – ab 13 Uhr

Teilnehmer: Schüler (m,w) und Jugend (m,w)

Reglements: siehe Seite 4 und 5

Ein genauer Zeitplan für die Technikwettbewerbe Trial und Slalom kann erst nach Kenntnis des Meldeergebnisses bekannt gegeben werden. Eine Veröffentlichung erfolgt im Internet/Radsport. Die Durchführung dieser Wettbewerbe erfolgt auf der Grundlage des BDR

Sonntag, 16. Juli 2006

Cross Country

R.1: Schüler U 15 DM	Start: 09.00 Uhr Dauer: 45'
R.2: Schülerinnen U 15 DM	Start: 09.05 Uhr Dauer: 45'
R.3: Jugend (m) U 17 DM	Start: 10.30 Uhr Dauer: 75'
R.4: Jugend (w) U 17 DM	Start: 10.35 Uhr Dauer: 60'
R.5: Junioren (m) U 19 DM	Start: 12.15 Uhr Dauer: 90'
R.6: Juniorinnen U 19 DM	Start: 12.20 Uhr Dauer: 75'
R.7: Männer U 23 DM	Start: 14.30 Uhr Dauer: 120'

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Rechtzeitig bekannt gewordene Änderungen und Infos sind im Internet unter www.funbiker-steinbach.de zu lesen.

Anfragen an Andreas Müller am besten per E-Mail: mail@funbiker-steinbach.de oder Tel. 09263-9920100. Die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft werden ins Internet gestellt.

Wichtig:

Übernachtungsmöglichkeiten sind zu erfragen über Frankenwald Tourismus Service Center Tel. 01805-366398 (0,12 EUR/min) oder www.frankenwald-tourismus.de

Startberechtigung:

Bei den deutschen Meisterschaften im Mountainbike Cross-Country 2006 sind alle deutschen Sportler der Jahrgänge:

R1: alle Fahrer mit gültiger Lizenz 2006; Schüler Jg. 1992/93

R2: alle Fahrer mit gültiger Lizenz 2006, Schülerinnen Jg. 1992/93

R3: alle Fahrer mit gültiger Lizenz 2006; Jugend Jg. 1990/91

R4: alle Fahrerinnen mit gültiger Lizenz 2006; weibl. Jugend Jg. 1990/91

R5: alle Fahrer mit gültiger Lizenz 2006; Junioren Jg. 1988/89

R6: alle Fahrerinnen mit gültiger Lizenz 2006; Juniorinnen Jg. 1988/89

R7: alle Fahrer mit gültiger Lizenz 2006, BDR- oder UCI-Lizenz und deutscher Staatsangehörigkeit; Jg. 1984 – 1987; darüber hinaus müssen die Zulassungsbedingungen nach Ziffer 6.2 der Sportordnung erfüllt sein.

Startaufstellung:

Die ersten 30 nach Ergebnis Bundesliga, U23, Nachwuchssichtungsserie und Schülersichtungsrennen.

Auszeichnungen:

Dem Sieger bei der U23 der Titel „Deutscher Meister MTB Cross-Country 2006“, Meistertrikot, Meisternadel, Goldmedaille. Dem Zweit- und Drittplazierten Silber- bzw. Bronzemedaille.

Den Siegern und Siegrinnen bei der Schüler, der Jugend und den Junioren der Titel „Deutscher Meister / Deutsche Meisterin MTB Cross-Country 2006“, Meisterwappen, Meisternadel, Goldmedaille. Dem Zweit- und Drittplazierten Silber- bzw. Bronzemedaille.

Siegerehrung im Start- / Zielbereich:

R1/2: nach Beendigung der Rennen gemeinsam
 R3/4: nach Beendigung der Rennen gemeinsam
 R5/6: nach Beendigung der Rennen gemeinsam
 R7: unmittelbar nach Beendigung des Rennens

Preise: nach Wettkampfbestimmungen MTB

Meldungen:

bis spätestens 03.07.2006 (Poststempel oder Faxeingang) unter der Angabe der persönlichen Daten und der Lizenznummer an die BDR-Geschäftsstelle:

Bund Deutscher Radfahrer

-Referat Off-Road-

Otto-Fleck-Schneise 4

60528 Frankfurt

Fax : 069-9678-0080

E-Mail: schrader@bdr-online.org

Dm-meldung@bdr-online.org

Startgeld:

Schüler (m,w)	€ 3,--
Jugend (m,w)	€ 3,--
Junioren (m,w)	€ 8,--
Männer U23	€ 10,--

Rennbüro: Direkt im Start- / Zielbereich

Umkleideräume / Duschen: Freizeitzentrum Steinbach am Wald

Startnummernausgabe:

Samstag, 15. Juli 2006; Ort: Wettkampfcontainer im Start- / Zielbereich

Schüler (m,w) 09.00 – 12.00 Uhr

Jugend (m,w) 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 16. Juli 2006; Ort: Wettkampfcontainer im Start- / Zielbereich

Junioren (m,w) und U 23 09.00 – 12.00 Uhr

Jeder Fahrer erhält 1 Rückennummer und 1 Lenkernummer.

Die Ausgabe der Startnummern erfolgt gegen Zahlung des Startgelds oder gegen Vorlage einer zweifelsfreien Bestätigung, dass das Startgeld auf das Konto Nr. 111 031 985 der Stadt Teuschnitz bei der Sparkasse Kulmbach-Kronach BLZ 771 500 00 (Kennwort: DM MTB) unter Angabe des Namens eingezahlt ist.

Bei Sammelüberweisungen von Vereinen oder Teams sind die Sportler einzeln aufzuführen.

WA-Besprechung: Freitag, 14. Juli 2006, 19.00 Uhr Schulungsraum Freiwillige Feuerwehr Steinbach am Wald

Fahrerbesprechung U 15: Am 15.07.2006 um 12:00 Uhr wird eine Fahrerbesprechung für die Aktiven der Klasse U 15 männlich + weiblich mit den WAV durchgeführt. Die Örtlichkeit wird bei der Nummernausgabe bekanntgegeben.

Bikemarkierung:

Samstag 15. Juli 2006 vor dem Slalom bzw. Trial für U15 und U17. Das MTB das markiert wird muss auch zum Cross Country benutzt werden.

Sonntag, 16. Juli 2006

Junioren (m) 10.00 – 12.00 Uhr

Juniorinnen 10.00 – 12.00 Uhr

Männer U23 12.30 – 14.15 Uhr

Die Bikemarkierung erfolgt in einem Zelt in Nähe des Start-/ Zielbereichs.

Mountainbike Ausstattung gem. WB-MTB Ziffer 4.2.

Anti-Doping-Kommissär: Herr Bernd Schneider

Vorsitzender des Kommissärskollegiums – von der UCI benannt: Herr Ingo-Sven Linke (UCI-Kommissär)

Kommissäre:

Herr Lothar Heublein

Herr Florian Körber

Herr Max Schwager

BDR-Beauftragter: Volker Brunner oder Vertreter

Anreise:

Anreise mit Pkw/Bus über die B85 Kronach - Saalfeld, Bahnstation in Steinbach am Wald. In Steinbach am Wald der Beschilderung folgen.

Rahmenprogramm:

E.ON-Bayern-CUP – Samstag, 15. Juli 2006

Im Rahmenprogramm der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft Cross Country findet am Samstag der zehnte Lauf der aus 12 Rennen bestehenden Mountainbikeserie statt. Dieser E.ON-Bayern-CUP soll hauptsächlich Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, an altersgerechten Wettkämpfen der olympischen Disziplin Mountainbike Cross Country teilzunehmen. Die Rennstrecken sind den entsprechenden Altersklassen angepasst.

Ein Seilsteg für alle Zuschauer aber auch Aktive wird angeboten bei dem es gilt den Ölschnitzsee, direkt am Start und Ziel gelegen, zu überwinden. Weiterhin präsentieren sich verschiedene Aussteller vor Ort.

Quartiere:

www.steinbach-am-wald.de unter Fremdenverkehr, Hotel und Pensionen

www.frankenwald-tourismus.de Frankenwald Tourismus Service Center Tel. 01805-366398 (0,12 EUR/min)

Parkmöglichkeit:

Ein unmittelbares Parken am Wettkampfgelände ist nicht möglich; offizielle Einsatzfahrzeuge und Fahrzeuge der Organisation unterliegen Sonderbestimmungen! Parkflächen werden durch Hilfskräfte angezeigt.

Gez. Burckhard Bremer, Sportdirektor
Katrin Rees, Technische Kommission
Volker Brunner, Koordinator MTB
Andreas Müller, OK-Vorsitzender Ausrichter

Reglement MTB Trial/Slalom U15 – 2006 Stand: 23.03.2006

MTB U 15 Rennen bestehen immer aus 2 Teilen [Technik(Trial+Slalom)+CC] die zusammengewertet werden.

Jungen und Mädchen werden getrennt gewertet. Für die Wertung zählt Technik 40% und CrossCountry zählt 60%.

Alle Teilnehmer/innen müssen im Slalom-, Trial- und Cross Country-Wettkampf das selbe Rad benutzen.

Die Radabnahme ist obligatorisch.

Wettkampfmodus Trial

1. Das Betreten der abgesperrten Sektionen ist nicht erlaubt. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.
2. Gefahren werden 2 - 3 Sektionen à 5 - 7 Abschnitte. Für jeden erfolgreich durchfahrenen Abschnitt gibt es 1 Punkt.
3. Die Fahrzeit in den Sektionen ist auf eine vorgegebene Zeit begrenzt.
4. Es wird 1 Durchgang auf allen Trial-Sektionen gefahren.
5. Das Pedalsystem Tatze/Klicki ist freigestellt.
6. Die Sektion darf vor der Befahrung 5 Minuten zu Fuß mit der Gruppe abgegangen werden.
7. Ein Betreuer darf still schweigend im Wettkampf aus Sicherheitsgründen hinterherlaufen.
8. Der Fahrer darf nur am Start nicht aber in der Sektion festgehalten werden.
9. Die Abschnitte sind durch Linien kenntlich gemacht.
10. Das Befahren der Abschnitte muss ohne jeglichen Fremdkontakt mit einem Körper- oder Mountainbike teil erfolgen. Pedalberührungen sind erlaubt, Stehenbleiben auf dem Untergrund mit Pedal nicht.
11. Bei Fehlern erfolgt der Neustart auf Aufforderung des WK-Richters. Das Überfahren des Trassierbandes mit dem Vorder- oder Hinterrad gilt als Fehler. Auch beim Beginn eines neuen Abschnittes ist darauf zu achten, dass das Fahrrad innerhalb der Trassierbänder steht.
12. Das Befahren eines Abschnittes bzw. einer Sektion beginnt mit der Einfahrt des Vorderrades über die Startlinie und endet mit dem Überqueren des Vorderrades der folgenden Linie.
13. Der Punkt kann gegeben werden, wenn der Vorderradreifen die Linie überquert.
14. Wird beim Überfahren der nächsten Linie mit dem VR ein Fehler begangen, ist der folgende Abschnitt ungültig und es darf an der folgenden Linie neu gestartet werden.
15. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt.
16. Die Sektionsabfolge wird vom WAV festgelegt.
17. Der Start innerhalb der Gruppen erfolgt nach der Reihenfolge der Startnummern.
18. Bei Punktgleichheit im Technikteil entscheidet die bessere Slalom-Platzierung für die Rangfolge.

Wettkampfmodus Slalom

1. Das Slalomrennen ist ein Technikparcours mit Gefälle, der in Form eines Einzelzeitfahrens abläuft.
2. Der Sportler darf die Strecke nicht verlassen und keine Streckenmarkierungen (z.B. Slalomstangen, Absperrbänder, o.ä.) überfahren.
3. Für Fehler werden von den Wettkampfrichtern Zeitstrafen verhängt.
4. Fehler sind: Verlassen der Strecke, Überfahren des Trassierbandes, Torfehler, Überfahren der Stangen.

Wertung Slalom:

1. Slalom: Punktvergabe in Bruchzahlen (z.B. 1/6) in Abhängigkeit nach der Starterzahl: Z.B. 1. Sechstel = 5 Punkte, 2. Sechstel = 4 Punkte, usw.

Wettkampfmodus Cross Country

1. Der Start erfolgt als Handicapstart oder als Massenstart.
2. Die Startaufstellung wird nach dem Ergebnis des Technikwettkampfes durchgeführt.
3. Alle Teilnehmer müssen 20 Minuten vor dem Start am Startplatz zur Startaufstellung anwesend sein.

Beispiel für Handicapstart:

1. Die Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl starten zur festgelegten Startzeit.
2. Alle anderen im 10-Sekunden-Abstand danach.
3. Für jeden 1 Punkt-Rückstand = 10 Sekunden Handicap.
4. Die Teilnehmer werden an separaten Linie hintereinander aufgestellt. Nach jedem Start der 1. Linie rücken alle folgenden

Teilnehmer 1 Linie nach vorn, so dass alle Teilnehmer jeweils an der 1. Linie gestartet werden.

Reglement DM U 17 m + w MTB 2006

Stand: 28.02.2006

Die DM MTB U 17 m + w ist eine Kombinationswertung und besteht aus 2 Teilen: Slalom und Cross Country. Beide Disziplinen sind Pflicht.

1. Slalom

Anzahl der Läufe: 2 Läufe, wobei die Fahrzeiten addiert werden und zusammen gewertet werden.

Dauer: 30 Sekunden bis 1 Minute. Eine Verlängerung dieser Dauer kann unter Umständen vom WAV in Absprache mit dem MTB-Bundestrainer verändert werden.

Ausrüstung: Helm, Handschuhe, weitere Schutzausrüstung ist erlaubt, Pedalsystem ist freigestellt, Rahmen und Gabel müssen markiert werden und müssen bei Slalom und Cross Country identisch sein.

Zeitnahme: Elektronische Zeitmessung mit Lichtschranke sowohl beim Start als auch im Ziel.

Kippstangen sind nicht zulässig. Stangen und Absperrbänder dürfen nicht überfahren werden. (Zeitstrafe = 5 Sekunden) Der Veranstalter hat für gute Abpolsterung und Streckensicherung Sorge zu tragen. Die Strecke muss gut ausgeschildert und abtrassiert sein.

2. Cross Country

Start CC: Die ersten 20 Teilnehmer werden mit 4 Sekunden Zeithandicap pro Platz gestartet. Die übrigen Fahrer werden im Massenstart gestartet, wobei die Startaufstellung nach der Platzierung im Slalom erfolgt.

Änderungen für alle Bereiche legt der WAV in Absprache mit dem Bundestrainer fest.

Gez.: Thomas Freienstein, Nachwuchstrainer